$\hbox{\AA}1$ Konsequente sozialgerechte Wärmewende statt überdimensionierte Holzverbrennung

Antragsteller*in: Alexander von Fintel (KV Wilhelmshaven)

Änderungsantrag zu WA28

Von Zeile 54 bis 65:

- Förderungen für energetische Sanierungen, nachhaltige Wärmequellen und Wärmenetze sozial gestaffelt ausgebaut werden.
- Holzkraftwerke über 40 MW Feuerungswärmeleistung verhindert und kleine Kraftwerke nur umgesetzt werden, sollte es nachweislich keine nachhaltigeren Alternativen geben.
- strengere Luftverschmutzungsregeln für Holzkraftwerke beschlossen werden.
- die BEW-Förderung nur bewilligt wird, wenn keine Biomassekraftwerke über 40 MW Feuerungswärmeleistung im Wärmenetz eingeplant werden.
- klimafreundliche Wärmetechnologien in der Wärmeplanung statt der Holzverbrennung priorisiert werden.
- kein Holzkraftwerk in Stade gebaut wird.
- strengere Luftverschmutzungsregeln für Holzkraftwerke beschlossen werden,und die Befreiung von der CO2-Steuer für Holz und Biomasse gestrichen wird.
- klimafreundliche Wärmetechnologien in der Wärmeplanung statt der Holzverbrennung priorisiert werden. Die Verbrennung von Holz oder andere Biomasse für Wärme kann nur eine Lösung für einzelne Gebäuden sein, und sollte immer in Verbindung mit Wärmepumpen, Solarthermie, Geothermie oder anderen Technologien, die kein CO2 freisetzen, verwendet werden.
- keine Kraftwerke, die Holz oder andere Biomasse zur Herstellung von Strom verbrennen, genehmigt oder gebaut werden auch nicht wenn diese Kraftwerke auch Fernwärme liefern.
- CCS und CCU nicht bei der Holzverbrennung eingesetzt werden darf.

Begründung

Auch kleinere Biomasse bzw. Holzkraftwerke schaffen Infrastruktur, die kohlehaltige Stoffe verbrennen. Solche Anlagen können wir uns nicht leisten und sind für die Energiewende auch nicht nötig.

Unterstützer*innen

Thomas Rackow (KV Stade); Sebastian Fischer (KV Wilhelmshaven); Marcel Ernst (KV Göttingen); Anika Menger (KV Steinfurt); Reiner Knauer (KV Osterholz); Angelo David Freese (KV Wilhelmshaven); Guido Hübner (KV Stade); Diane Wehking (KV Osnabrück-Land); Kornelia Orzeszek (KV Osnabrück-Land); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Johanna Glüsenkamp (KV Osnabrück-Land); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Claus Kanke (KV Osnabrück-Land); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Annika Fisahn-Kratz (KV Wilhelmshaven); Helge Wilker (KV Hannover); Fabian Voß (KV Hannover); Bärbel Kraus (KV Wittmund); Lennart Quiring (KV Verden); Ina Ecks (KV Stade); Karin Abenhausen (KV Celle); Arven Herr (KV Göttingen); Viola von Cramon (KV Göttingen); Margot Schäfer (KV Harburg-Land); Christiane Hermens (KV Hannover); Sigrid Busch (KV Friesland); Beate Schwarz (KV Wilhelmshaven)